



Der sichere Weg von und zur Kita

Infoblatt für Erzieherinnen und Erzieher

Alle Kita-Kinder in Baden-Württemberg sind während ihres Besuchs in der Kita und auf dem Weg dorthin und zurück automatisch und beitragsfrei bei uns versichert.

Hat das Kind in der Kita oder auf dem Weg einen Unfall, ist es bei uns in den besten Händen. Wir sorgen mit allen geeigneten Mitteln dafür, dass das Kind schnell wieder gesund wird.

Als gesetzliche Unfallversicherung sind wir aber nicht nur im Falle eines Unfalls für die Kita-Kinder da. Uns ist wichtig, dass Unfälle gar nicht erst passieren. Deshalb sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich in Kitas in ganz Baden-Württemberg unterwegs, um Kommunen zu beraten, dass Kinder in einer sicheren und gesunden Lernumgebung spielen, lernen und toben können – und auch die Beschäftigten in der Kita gute Arbeitsbedingungen vorfinden. Die Kita soll eine sichere und gesunde Umgebung für Kinder und ihre Erzieherinnen und Erzieher darstellen.

Auch für den Kita-Weg gilt: Kita-Kinder sind auf dem Weg von und zur Kita versichert. Aber auch auf dem Weg stehen für uns Sicherheit und Gesundheit an erster Stelle. Unser Infoblatt gibt Ihnen als Erzieher und Erzieherinnen dafür Informationen und Tipps an die Hand.

Unsere Tipps für einen sicheren und gesunden Weg von und zur Kita

Während Schulkinder den Schulweg alleine ohne eine Begleitperson zurücklegen können, sind Kita-Kinder in der Regel in ihrer Entwicklung den Anforderungen des Straßenverkehrs alleine noch nicht gewachsen. In Begleitung der Eltern lernen Kinder, sich zunehmend sicherer fortzubewegen. Die Eltern oder Sie als Erzieherinnen und Erzieher können aber Kindern helfen, indem Sie sie mit den Risiken und Gefahren des Straßenverkehrs vertraut machen und ihnen das richtige Verhalten, zum Beispiel an Zebrastreifen und Fußgängerampeln et cetera, zeigen und erklären.

Was können Sie als Erzieher und Erzieherinnen tun, um mit den Kindern den sicheren Kita-Weg zu trainieren?

Sie als Fachkräfte können Kinder für den Verkehr fit machen, indem Sie die Mobilitätskompetenz der Kinder aufbauen und die Wahrnehmungsfähigkeit (Hören und Sehen), die Reaktionsfähigkeit (auf optische und akustische Signale) sowie die Motorik (Bewegungssicherheit) der Kinder fördern. Durch praktische Übungen im Straßenverkehr, an der Ampel und am Zebrastreifen wird das richtige Verhalten gefestigt.

Mit dem Schulbeginn sollen und können Kinder ihren Schulweg in der Regel eigenverantwortlich bewältigen. Um Kita-Kinder vor dem Schuleintritt darauf vorzubereiten, kann das Kita-Kind vor dem Schuleintritt den Weg zur Kita nach gemeinsamer Übung mit den Eltern zum Beispiel versuchen alleine zurückzulegen. Sie als Erzieherinnen und Erzieher sollten dabei gemeinsam mit den Eltern einschätzen, ob ein Kita-Kind bereits in der Lage ist, während der Kita-Zeit den Weg sicher alleine zu meistern. Eine solche Entscheidung hängt vom individuellen Entwicklungsstand des Kindes und den konkreten Umständen des Einzelfalles ab. Überlegen Sie gemeinsam mit den Eltern: Wie gefährlich ist der Weg? Gibt es besonders gefährliche Stellen? Wie ist das Verkehrsaufkommen? Kann zum Beispiel ein Teil des Weges alleine bewältigt werden?

Wer ist für den sicheren und gesunden Weg von und zur Kita verantwortlich?

Die Verantwortung für den Weg von und zur Kita liegt **grundsätzlich bei den Eltern**. Die Aufsichtspflicht des Kindergartenträgers beginnt mit der Übernahme der Kinder in der Kita und endet mit der Übergabe an einen Elternteil. **Der Versicherungsschutz besteht unabhängig von der Aufsichtspflicht, beides hat keinen Einfluss aufeinander.**

Wenn Kita-Kinder alleine den Heimweg zurücklegen sollen, empfehlen wir eine **klare gemeinsame Absprache zur Einschätzung des Entwicklungsstandes des Kindes zwischen Eltern und Erziehern und Erzieherinnen** nach den genannten Empfehlungen. Schafft es das Kind, den Heimweg alleine sicher zu bewältigen? Unsere Erfahrung zeigt, dass Sie als Fachkräfte auch hier sehr verantwortungsbewusst entscheiden. Eine schriftliche Einverständniserklärung zwischen Eltern und Kita hat keine Auswirkungen auf den Versicherungsschutz, dieser besteht in jedem Fall.

Und wenn ein Unfall passiert?

Dann melden Sie uns den Unfall umgehend mittels der Unfallanzeige über unser Online Service Portal. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter www.ukbw.de. Wir sorgen mit allen geeigneten Mitteln dafür, dass das Kind schnell wieder gesund wird.

Sollte das Kind nach dem Unfall ärztlich versorgt werden, teilen Sie dem behandelnden Arzt oder der behandelnden Ärztin bitte mit, dass sich der Unfall in der Kita oder auf dem Weg zur oder von der Kita ereignet hat.

Wer ist schuld, wenn ein Kind auf dem Heimweg einen Unfall hat?

Passiert ein Unfall, liegt die Entscheidung, ob Ermittlungen zum Unfallgeschehen aufgenommen werden, wie bei jedem anderen Unfall und Unglück auch, bei den zuständigen Behörden, zum Beispiel der Polizei oder Staatsanwaltschaft. Diese Behörden entscheiden auch über eventuelle rechtliche Konsequenzen. Der Versicherungsschutz und unsere Aufgabe läuft davon völlig unberührt:

Wir als UKBW sorgen dafür, dass das Kind nach einem Unfall alle Unterstützung bekommt, die es braucht, um schnell wieder gesund zu werden.

Informationen Verkehrssicherheit:

Für Erzieher und Erzieherinnen und Eltern gibt es vielfältige Informationen, wie Sie Kinder am besten in ihrer Verkehrssicherheit unterstützen können:

UKBW: Der sichere Weg von und zur Kita – Infoblatt für Eltern:

<https://www.verkehrswacht-bw.de/index.php/zielgruppen/kinder>

Verkehrswacht Baden-Württemberg:

<https://www.verkehrswacht-bw.de/angebote/zielgruppenangebote/vorschulkinder/>

Deutscher Verkehrssicherheitsrat:

<https://www.dvr.de/programme/kind-und-verkehr/>

Sicher im Straßenverkehr unterwegs – „Das kleine Zebra“

Das Theaterstück wird vom Verein „WIR – Kultur in Bewegung“ angeboten und ist ein wichtiger Bestandteil der vorschulischen Verkehrserziehung in Baden-Württemberg.

Unterstützer sind neben uns das Innenministerium, die Aktion „Gib Acht im Verkehr“, der ADAC und die Landkreise.

„Internationale Verkehrssicherheitstage“ im Ravensburger Spieleland

Alle Schulanfänger und Schulanfängerinnen und ihre Familien sind alljährlich im September zu den Internationalen Verkehrssicherheitstagen im Ravensburger Spieleland eingeladen! Gemeinsam mit Käpt'n Blaubär, dem kleinen Zebra und Verkehrspolizistinnen und Verkehrspolizisten können ABC-Schützen dort den sicheren Schulweg trainieren. Wir sind jedes Jahr mit einem Stand vor Ort und informieren Eltern zum gesetzlichen Unfallversicherungsschutz sowie zum sicheren Weg in Kita und Schule.

<https://spieleland.de/de/events/internationale-verkehrssicherheitstage/index.html>

www.ukbw.de

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)
Augsburger Straße 700 | 70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9321-0 | www.ukbw.de/kontakt